WORPSWEDE

Dorfgemeinschaft Fünfhausen feiert gemütlich

Butter- und Apfelkuchen, aber auch Landbrote aus dem Steinbackofen sind besonders gefragt

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Mit einem Tag der offenen Tür feierte die Dorfgemeinschaft Fünfhausen auf ihrer vereinseigenen Anlage ihr diesjähriges Dorffest. Es begann um die Mittagszeit mit einem Flohmarkt, an dem sich mehrere Kinder beteiligten. An ihren Ständen boten sie unter anderem Spielsachen, Bücher, Kleidungsstücke und weitere interessante Dinge feil. Dabei tätigten sie auch einige Umsätze, um damit die Taschengeldkasse zu füllen.

Am Nachmittag hieß die erste Vorsitzende Christa Wendelken zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen. Sehr gefragt waren jetzt die im Steinbackofen gebackenen Butter- und Apfelkuchen sowie die frischen Landbrote. Die hätten auch wieder etliche auswärtige Gäste, unter anderem aus Lilienthal und Bremen, angelockt, freuten sich Wendelken und Bäcker Manfred Grimm. Die sehr gelobte Kaffeetafel regte zu manchem Klönschnack an.

Diedrich Müller und Matthias Lange hatten den Backofen am Morgen angeheizt. Dieser hatte erst kürzlich eine neue Lehmdecke erhalten. Außerdem war ein Teil der Dachziegel erneuert worden. Hans-Jürgen Meyrath und Helmut Quetschlich hatten zuvor die Gemeinschaftsanlage für das Fest hergerichtet, und Anita Quetschlich zeichnete mit ihrem Team für die Kaffeetafel verantwortlich. Christa Wendelken sprach allen Helferinnen und Helfern der Fünfhausener Dorfgemeinschaft für deren Arbeitsleistung ein dickes Dankeschön aus. Am Abend wurde noch gemütlich gegrillt. Auch dabei mangelte es nicht an Gesprächsstoff.

Die Fünfhausener Kinder nutzten das Dorffest zu einem Flohmarkt. JSC-FOTO: SCHRIEFER